



SPD-Bürgerinfo

Ostern 2015

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Natürlich gibt es wie in jedem Jahr, so auch 2015, ein rotes Ei. Für die Damen gibt es eine rote Rose und für die Kinder haben wir nach der langen Fastenzeit auch ein wenig Süßes dabei. Dies hat bei uns Tradition. Die SPD Kreuzau macht das seit 20 Jahren, ob nun Wahlen anstehen oder nicht. Das ist also nichts Neues.

Neue Mehrheit in Kreuzau.

Nichts Neues war auch, dass wir im Mai des letzten Jahres etwas Wahlwerbung machten. Die Kommunalwahlen standen an. Man träumte nach sehr langer Zeit von anderen Mehrheiten, wie immer. Nun, das Ergebnis ist bekannt. Die CDU büßte erneut Stimmen ein, verlor 2 weitere Ratsmandate. Die SPD gewann diese hinzu. Die Bürgerinnen und

Bürger wählten zwar Ingo Eßer in Direktwahl zum neuen Bürgermeister. Jedoch versagte man ihm und seiner CDU allerdings die s. g. Bürgermeistermehrheit. Auch wenn Sie in Presse von unklaren Mehrheitsverhältnissen gelesen haben, diese gibt es nicht. Dies hätten einige nur gerne.

Seit der kommunalen Neugliederung im Jahre 1972 (also nach 43 Jahren) gibt es im Kreuzauer Gemeinderat keine schwarze Mehrheit mehr!

SPD, Grüne und FDP arbeiten bislang gut zusammen. Wir stellen uns der Verantwortung! Sicher hätten wir gerne einen besseren Haushalt und geringere Schulden übernommen, aber so ist es eben. Es lohnt nicht weinerlich zurück zu blicken, auf Fehler anderer zu verweisen und leere Kassen zu beklagen.

Nein, es ist Zeit dies endlich zu ändern. Wir wollen und werden

Kreuzau sanieren und positiv entwickeln. Der Anfang ist gemacht. Der neue Sanierungs- und Entwicklungsausschuss hat seine Arbeit bereits aufgenommen.

Keine höheren Real-Steuern!

Schon im letzten Jahr waren wir auf die Steuern in Kreuzau eingegangen. Verwaltung und CDU hatten exorbitante Erhöhungen vorgeschlagen, welche wir ablehnten. Ein Konsensvorschlag der SPD mit deutlich geringeren Sätzen wurde akzeptiert und dann auch beschlossen. Dies unter der Maßgabe: Keine weitere Steuererhöhung für 2015. Verwaltung und CDU hatten Erhöhungen jedoch trotzdem wieder eingeplant.

Wir machen das, was wir vor der Wahl sagen. Zu Ostern 2014 versprochen wir Ihnen: „Keine Real-Steuererhöhungen 2015!“

Es gab keine, da sie von SPD, Grünen und FDP abgelehnt wurden.

Akzeptieren mussten wir jedoch die die Erhöhung der Hundesteuer, welche seit Jahren unangetastet blieb. Die Hundesteuer musste geringfügig angehoben werden.

Die Ziele der Kreuzauer SPD

Fest im Visier haben wir einen Ausgleich des Haushaltes im Jahre 2020. Nach unserem Willen werden dann erstmalig die Einnahmen höher sein als die Ausgaben.

Dies, und das gehört zur Ehrlichkeit dazu, ist ganz ohne Steuererhöhungen nicht zu realisieren. Die Erhöhungen werden jedoch „im Rahmen“ bleiben und sozial verträglich sein.

Verkehrsbelastung in Kreuzau

Die CDU beantragte für ein Verkehrsgutachten im Haushalt 2015 einen Betrag von 40.000,00 € einzustellen. Dies haben wir abgelehnt. Wir werden eigene Vorstellungen im Rat aufgrund eines älteren, vorliegenden Gutachtens einbringen. Dies wird nicht nur billiger, sondern auch effizienter sein

Natürlich müssen auch andere Ortsteile, z.B. Winden in die Überlegungen mit einbezogen werden. Viele hundert Windener unterschrieben

für die seit vielen Jahren beantragte 30 Kmh-Zone auf der Maubacher-Straße.

Vielleicht lässt sich der Kreis DN ja nun erweichen. Dies ist aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Mit einbezogen in die Überlegungen muss auch der Einzelhandel in Kreuzau. Die s. g. City in Kreuzauer muss sicher attraktiver werden um noch mehr Leerstand zu verhindern. Hier sind natürlich auch Inhaber, Betreiber und KIG gefragt. Teil der Planungen stellen auch unsere Industriebetriebe dar (z.B. neuer B-Plan Niederauer Mühle).

Förderung der Vereine

Seit über 20 Jahren wollen wir für Kreuzau eine gerechtere Vereinsförderung. Diese ist bislang am Widerstand von Christdemokraten und Bürgermeister gescheitert.

Wir müssen und werden dieses Problem anpacken. Die Realisierung ist sicher nicht einfach und auch langwierig. Sicher wäre es **einfacher, nichts zu tun und einfach Steuern und Gebühren zu erhöhen.** Einfach auch, allen etwas prozentual zu kürzen, oder sich hinter einem teuren Gutachten zu verstecken.

Wir stellen uns aber der Aufgabe und werden einen für alle Seiten gangbaren Weg aufzeigen.

Einen Kahlschlag in der Vereinsförderung hat derweil niemand zu befürchten.

Jugendförderung stellen wir in den Vordergrund. Nicht nachvollziehbare Auswüchse schaffen wir ab. Bedürftige Vereine sollen eher als reiche gefördert werden. Das alles soll natürlich in enger Absprache mit den Vereinen, der Verwaltung, den Parteien und dem Gemeindesportverband realisiert werden.

Bürgernah, für alle da.

Auf unserer „Agenda“ stehen natürlich viele Dinge, welche rein finanziell derzeit nicht umsetzbar sind. Trotzdem werden die einzelnen Maßnahmen natürlich geprüft. Im Einzelfall kann eine zusätzliche, heutige Ausgabe Geld für die Zukunft einsparen. Im Übrigen ist unsere Devise: „Kaputtsparen geht gar nicht.“

So stehen auf unserem Wunschzettel z. B. Mittel für das Schulzentrum in Kreuzau (Regenschutz auf Schulhof), Reparaturstau auf gemeindlichen Straßen, die Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes der einzelnen Ortsteile und vieles mehr.

Wir werden wieder Bürgersprechstunden anbieten und mit Ihnen darüber sprechen

Ihre Kreuzauer SPD

v.i.S.d.P. Rolf Heidbüchel,
Kelterstraße 25, 52372 Kreuzau